

Worum es geht:

Etwa eine Million Gänse werden in Europa lebendig gerupft – vor allem in Ungarn und Polen. Die Tiere leiden entsetzlich während ihnen die Federn und Daunen ausgerissen werden. Wunden und schwere Verletzungen sind häufig und werden nur grob genäht. Oft brechen Knochen und sterben Tiere. Die Daunenindustrie versteckt sich hinter Begriffen wie „Harvesting“ und „Mauserrupf“. So gelingt es, die Grausamkeit zu beschönigen und zu legalisieren.

Damit muss Schluss sein!

Die EU plant eine Entscheidung über das Schicksal der Gänse. Fordern Sie von der Europäischen Kommission ein totales Verbot des Rupfens lebender Tiere ohne jede Ausnahme!